



proKlima startet Info-Aktion in Geschäften zu stromsparenden Geräten

proKlima startet Info-Aktion in Geschäften zu stromsparenden Geräten
Vom 23. September bis Anfang Dezember 2012 gibt es in Hannover und der Region neun Termine in Einzelhandelsbetrieben. Ob Kühlschrank, Fernseher oder Waschmaschine - veraltete Stromfresser verbrauchen sehr viel Energie. Um Verbraucher besser über stromsparende Haushaltsgeräte zu informieren, kooperiert der enercity-Fonds proKlima mit mehreren Einzelhandelsunternehmen in Hannover und der Region. Hierzu zählen die Einzelhandelsgeschäfte concept Naturhaus, EP:Ahlem, maxx hausgeräte sowie Rilling Partner und die Elektromärkte expert, Medimax und Saturn. Die Klimaschutzagentur Region Hannover und die Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. unterstützen die Aktion. "Gerade beim Kauf von Großgeräten kommt es darauf an, die Kunden für mehr Energieeffizienz zu sensibilisieren", betont Dr. Arndt Weidenhausen, Leiter des Programms "Stromsparen" bei proKlima, und ergänzt: "Durch die Wahl der besten Effizienzklasse wird der Energiebedarf spürbar gesenkt - die geringeren Stromkosten während der gesamten Nutzungszeit gleichen den höheren Kaufpreis oft nach wenigen Jahren aus." Im Rahmen der Kooperation kommen in den teilnehmenden Unternehmen Info-Teams zum Einsatz. Diese bieten eine neutrale Entscheidungshilfe und klären Fragen rund um das neue EU-Label sowie zum richtigen Austauschzeitpunkt von Altgeräten. Neben der aktuellen proKlima-Broschüre "Strom sparen - effiziente Tipps und Tricks" gibt es am Aktionsstand weiteres kostenloses Info-Material zum Mitnehmen. Abgerundet werden die Veranstaltungen durch Energie-Quiz-Spiele. Startschuss der Aktion ist am 23. September 2012 in Seelze beim Obentrautmarkt in Kooperation mit der Firma Rilling Partner. Die Termine und Aktionsorte sind online unter www.proklima-hannover.de zu finden. Ansprechpartner für die Presse: Markus Glombik, Tel. (0511) 430-3139, E-Mail: markus.glombik@enercity.de.
proKlima - Der enercity-Fonds
Glockseestraße 33
30169 Hannover
Der enercity-Fonds proKlima
Der im Juni 1998 gegründete Klimaschutzfonds proKlima ist bis heute europaweit einzigartig. Finanziert wird proKlima von den Städten Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze (zusammen das proKlima-Fördergebiet) sowie von enercity. Das kommunale Unternehmen trägt den Großteil des jährlichen Fondsvolumens von rund fünf Millionen Euro. proKlima bewilligte von 1998 bis 2011 Fördermittel in Höhe von circa 49 Millionen Euro. Die Vergabe des Geldes erfolgt nach festgelegten Kriterien: Die CO₂-Effizienz, die absolute CO₂-Reduzierung, die Multiplikatorwirkung und der Innovationsgrad der Maßnahmen sind dabei ausschlaggebend. Mit Know-how und Zuschüssen unterstützt proKlima vor allem die Einsparung von Heizenergie und Strom. Ein Schwerpunkt der Förderprogramme ist das energieeffiziente Bauen und Modernisieren. Gefördert werden zum Beispiel Wärmedämmungen, Komfortlüftungsanlagen, neue Fernwärmeanschlüsse, Blockheizkraftwerke, Solarwärme- und Holzheizanlagen. Ziel ist unter anderem die weitere Etablierung des energiesparenden Passivhaus-Standards. Eine wichtige Rolle spielt zudem die individuelle Beratung durch Experten: Zum Beispiel geben von proKlima gelistete Stromlotsen bei Vor-Ort-Terminen Tipps zum Stromsparen und PV-Lotsen helfen bei der Realisierung von Photovoltaikanlagen. Darüber hinaus gehört auch die Ausstattung von Schulen mit Unterrichtsmaterialien zu den Themen Klimaschutz und erneuerbare Energien zu den Aufgaben des enercity-Fonds. www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=508056

Pressekontakt

Ansprechpartner für die Presse

30169 Hannover

markus.glombik@enercity.de

Firmenkontakt

enercity-Fonds

30169 Hannover

markus.glombik@enercity.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage